

61. Stiftungsfest der Kolpingsfamilie Eppertshausen: Am Sonntag den 28.10 feierte die Kolpingsfamilie Eppertshausen ihr 61. Stiftungsfest, welches mit einem Gottesdienst begann und im Anschluss daran im Haus der Vereine seinen Lauf nahm. Nach der Begrüßung des Vorsitzenden stärkten sich die Mitglieder beim Mittagessen mit einer leckeren Suppe. Dabei wurden die Bilder dieses Jahres bei einer Diashow abgespielt. Die neuen Mitglieder wurden vorgestellt und damit auch offiziell aufgenommen aber auch Ehrungen für langjährige Kolpingmitglieder fanden statt. Zudem wurden über Freiwilligenprojekte informiert und der neue Geschäftsführer im Kolpingwerk DV Mainz berichtete über seinen Beruf. Anschließend stand eine breite Vielfalt an Kuchen und Torten zur Verfügung. Die Spenden des Stiftungsfestes kommen einem Freiwilligenprojekt in Indien zugute.

Podiumsdiskussion zur Landtagswahl: Etwa 160 Wähler/-innen und Interessierte folgten am Donnerstag 18. Oktober der Einladung der Kolpingsfamilie zu einer Podiumsdiskussion im Vorfeld der hessischen Landtagswahl. Sechs Direktkandidaten unseres Wahlkreises hatten Ihr Kommen zugesagt: Manfred Pentz (CDU), Catrin Geier (SPD), Sebastian Stöveken (Grüne), Tim Dreyer (Linke), Mara Perica (AfD), sowie Kay Hamacher (FDP), der jedoch krankheitsbedingt kurzfristig absagen musste. Nach den politischen Eingangs-Statements der fünf Direktkandidaten waren die Besucher aufgerufen, ihre Fragen zur hessischen Landespolitik zu adressieren. Dabei konnten je 2 Kandidaten direkt angesprochen werden und so ergaben sich ausgewogene Redeanteile. Die Bildungs- und Schulpolitik im Land, die Mietpreisbremse und der soziale Wohnungsbau sowie der Ausbau des öffentlichen Nahverkehrs waren die brennenden Themen an diesem Abend im kleinen Saal der Bürgerhalle. Nach rund zwei Stunden schloss Jörn Müller die Veranstaltung und erinnerte die Kandidaten daran, sich bei Ihrer politischen Arbeit -sei es in Wiesbaden, im Kreistag oder der örtlichen Gemeinde- die Fragen und Nöte der Gäste und an Ihre eigenen Zusagen ins Gedächtnis zu rufen.

Fragen zu Bildung und Verkehr im Mittelpunkt, [Bericht von Ulrike Bernauer im Darmstädter Echo vom 20.10.2018 ... weiterlesen...](#)

Voller Saal bei der Podiumsdiskussion der Kolpingsfamilie - Großes Interesse an den Kandidaten: [Bericht von Jens Dörr in der Offenbach Post vom 20.10.2018...weiterlesen](#)



Bezirksversammlung in Eppertshausen: Am Mittwoch 19. September um 19.30 Uhr trafen sich die Kolpingsfamilien -oder zumindest Vertreter der einzelnen Kolpingsfamilien des Bezirks Dieburg- in unserem Kolpingheim zur Bezirksversammlung. An dem Abend wurde auf einzelne Aktivitäten im Bezirk zurückgeblickt und neue Events, wie bspw. die Fahrt zum Bonifatius-Musical und das Bezirks-Kegeltturnier geplant. Beschlossen wurde an diesem Abend eine Satzungsänderung. Der Geschäftsführer des DV Mainz, Klemens Euler, hatte interessante Neuigkeiten aus dem Kolping-Verband zu berichten und gab einen Ausblick, wie seitens des DV "die Steine weiterhin in Rollen" gebracht werden.

Ferienfreizeit 2018 in Neuerkirch: Wie jedes Jahr machten sich am ersten Ferientag 13 Mädchen und 15 Jungen mit ihren Betreuern auf ins Haus Effata in Neuerkirch im Hunsrück. Gut versorgt mit vielen gespendeten Lebensmitteln haben wir ein abwechslungsreiches Programm erlebt. Ein besonderes Highlight war der Besuch des Vulkan-Museums im Lava-Dome und Lava-Keller in Mendig. Außerdem waren wir auf Europas längster Hängeseilbrücke, der Geierlay, auf dem

Barfußpfad in Bad Sobernheim, wir haben Koblenz erkundet und uns im Freibad erfrischt; Sport- und Geländespiele, Nachtstafetten und Lagerfeuer rundeten die Woche ab, von der wir alle glücklich, müde und voller Eindrücke zurückgekehrt sind.

Jugendfreizeit nach Senigallia: Sommer, Sonne, Senigallia - auch dieses Jahr ging die Jugendfreizeit der Kolpingsfamilie Eppertshausen in Kooperation mit der bürgerlichen Gemeinde und der Pfarrgemeinde Eppertshausen ins sonnige Italien, genauer gesagt in den Ferienort Senigallia. Insgesamt nahmen daran 26 Jugendliche, mit 3 Betreuern und Pfarrer Röper teil. In den 10 Tagen lagen die Jugendlichen meistens am Strand, kühlten sich im Meer ab oder spielten Volleyball miteinander. Zudem gab es einige Ausflüge wie beispielsweise nach San Marino oder auf einen nahegelegenen Fußballplatz, um dort ein kleines Turnier zu veranstalten. Das Highlight war aber dennoch „La notte rosa“ – die rosane Nacht in Rimini, eine riesige Party mit viel Musik und Feuerwerk am Strand. Motto getreu trug dann auch jeder von uns ein rosa Oberteil!

08.06.2018: An einem schönen Frühsommertag besichtigten wir die **Erlenbacher Schiffswerft**. Im Rahmen einer interessanten Führung erfahren wir viel über die langjährige Geschichte und den Schiffsbau heutzutage. Anschließend kehrten wir im churfränkischen Weingut Becker in Mechenhard ein ehe es mit dem Bus auf die Heimfahrt ging.

Pfingst-Zeltlager der Diözesan-Kolpingjugend in RHÖNYWOOD: „Willkommen in RHÖNYWOOD“ lautete das Motto des Pfingstzeltlagers der Kolpingjugend DV Mainz- denn dieses Jahr ging es nach Hilders in der Rhön. Aus Eppersthausen machten sich insgesamt 28 Teilnehmer auf den Weg in die „Filmmetropole Hessens“, um dort die anderen teilweise altbekannten Ortsgruppen zu treffen. Die gemeinsamen Gelände- und Sportspiele standen jeweils unter dem Motto verschiedener Filme, wodurch beispielsweise öfters kleine „Harry Potter“ über den Zeltplatz jagten. Zudem drehte sich auch die Nachtstafette rund um das Thema Filme, roter Teppich und Stars aus Hollywood. Samstagnachmittag waren wir dann auf der Wasserkuppe zum Sommerrodelbahn fahren, was Groß und Klein begeistern konnte. Der Tagesausflug am Sonntag führte uns auf einen Naturlehrpfad durch das schwarze Moor. Abends wurde dann ein Abschlussabend veranstaltet, bei dem die Ortsgruppen in kleinen Spielen gegeneinander antraten. Wir hatten eine Menge Spaß in „RHÖNYWOOD“ und freuen uns auf das nächste Jahr!

17.05.2018 **Commerzbank-Turm:** Im Mai besichtigten wir eines der höchsten Bankgebäude in der Mainmetropole und hatten einen faszinierenden **Ausblick vom Commerzbank-Turm**. Mit der S-Bahn ging es in die Frankfurter City. Bei der gut einstündigen Führung erfahren wir viel Interessantes über den Bau und das Betreiben des erste Lead-zertifizierte Hochhaus der Welt. Anschließend ging es für die rd. 25 Teilnehmer noch zu einer geselligen Einkehr.

01.05.2018: Am Tag der Arbeit, **Dienstag 1. Mai** waren wir zur **Volksbank Eppertshausen** eingeladen. Unser traditioneller **Gottesdienst zum Tag der Arbeit** fand bei der Eppertshäuser Volksbank statt, die bekanntlich mit der Volksbank Dreieich fusionieren wird. Für die Ansprache (anstatt einer Predigt) konnten wir Jochen Ruoff gewinnen. Jochen Ruoff ist Geschäftsführer der Evangelischen Jugend Hessen-Nassau und zugleich Politischer Landesgeschäftsführer von Bündnis 90/Die Grünen. Herr Ruoff war bereits als Jugendlicher viele Jahre engagiert bei der Evangelischen Jugend und zwar in Kombination von Jugendarbeit vor Ort bis zur Mitgliedschaft im Bundesvorstand. 1991 wurde er Leiter des Albert-Schweitzer-Hauses in Lindenfels, einem Freizeithaus im Besitz der Stadt Darmstadt. Von 2006-2010 war er Mitarbeiter eines Vereins, der Projekte mit Langzeitarbeitslosen durchführt. Jochen Ruoff war bereits einmal Gast unserer Kolpingsfamilie: im Mai 2014 stellte er das Parteiprogramm von Bündnis 90/Die Grünen bei unserer Podiumsdiskussion zur Europawahl vor.

28.04.2018: **"Wir bringen den Stein ins Rollen"** war der Leitgedanke der **Diözesanversammlung** am Samstag, 28. April 2018 im Kolping Feriendorf Herbstein. Pünktlich eröffnete Diözesanpräses Hans-Joachim Wahl mit 35 Kolpingsfamilien die Versammlung. Eine spannende Tagesordnung mit Wahlen und einem "Steinbruch-Studenten" erwartete die 70 Delegierten und zahlreiche Gäste.

26.04.2018: Eppertshäuser Kolpinger gingen dem weltweiten „Weg der Kleider“ auf die Spur Beim gut besuchten Vortrags- und Diskussionsabend in der Eppertshäuser Bürgerhalle zeichnete Stephan Kowoll, Geschäftsführer der Kolping Recycling GmbH sehr eindrücklich und transparent den Weg der Kleidung nach. Vom Sammeln in den gekennzeichneten Kolpingsäcken oder den orange-farbenen Kolpingcontainern führt der Weg nach dem Verladen zu den Sortierwerken, wo nach Qualität

und Typen sortiert wird. Weiter geht's dann in die Ballenpresse, danach werden Container beladen und die Kleider und Schuhe nach Afrika, Osteuropa und in den asiatischen Raum verkauft. Dort werden die Ballen an kleinere Händler weiterverkauft, die die Second Hand-Waren auf regionalen Märkten anbieten. Besonders in Afrika sind Fußballtrikots ein echter Schlager! Die Qualität der Alttextilien entscheidet, wohin die Ware verkauft wird. Im Schnitt ermöglicht das Sortierergebnis, dass nur 5% als Müll verbrannt werden.

Kleidung ist nicht nur ein Grundbedürfnis, sondern auch ein Grundrecht des Menschen. Deshalb sollte gespendete Kleidung in einem gut tragbaren Zustand sein. Sortierte Ware trägt dazu bei, dass sich sozial Schwache, aber auch kinderreiche Familien auf Kleidermärkten oder Basaren, preisgünstige Kleidung leisten können. Kolping Recycling vertreibt die Sammelware überwiegend an deutsche Sortierbetriebe sowie nach Holland, Belgien und Tschechien. Eine Sortierung schafft und erhält überwiegend einfache Arbeitsplätze. Die Containerentleerungen erfolgen durch Vertragspartner und vielfach in Zusammenarbeit mit Beschäftigungsinitiativen und Integrationsbetrieben. Hier werden Menschen wieder in den Arbeitsmarkt integriert, die ansonsten keine Chance mehr hätten. Alle Gewinne der Kolping Recycling GmbH gehen ausschließlich an die gemeinnützigen Gesellschafter, allesamt Einrichtungen des Kolpingwerkes. Wichtig war für viele der über 40 Zuhörer die Aussage, dass alle Kleider – auch kaputte Stücke – weiterverwendet werden können. Je Einwohner und Jahr werden in Deutschland ca. 22 kg Bekleidung und Textilien verbraucht. Das sind etwa 1,2 Mio. Tonnen. Rund 70% werden über Straßensammlungen und Kleidercontainer wieder erfasst und der Wiederverwendung zugeführt. Der Rest landet leider im Hausmüll. Ein weiterer sehr interessanter Aspekt, den Kowoll beleuchtet hat, war das echte Recycling. Nichtverwendbare Kleidung wird zu Putzlappen oder für Werkstoffe der Automobilindustrie verarbeitet. Der Vortrag war sehr informativ, stieß auf großes Interesse und eine angeregte Diskussion. Die Eppertshäuser Kolpinger haben so den „Weg der Kleider“ aus ihren eigenen Straßen- und Containersammlungen deutlich transparenter gemacht. Infos auch unter <https://www.kolping-textilrecycling.de/>

12.04.2018: Kleider gesammelt, Bolzplatz vom Unkraut befreit und fit gemacht, den Baby-Kleiderkorb aufgeräumt, Rasen gemäht, Beete bepflanzt, Frühjahrsschnitt im Pfarrgarten ... **Herzlichen Dank allen Helferinnen und Helfern beim diesjährigen Friijohrsuffroamdaach.** Am Samstag 12. April habt Ihr wieder tatkräftig mitangepackt. Danke auch für die gute Verpflegung zwischendurch im Kolpingheim. Bilder findet Ihr hier

Kolping DV Mainz: Die neue Verbandsreferentin Maria Schütz und Geschäftsführer Klemens Euler sind die neuen im DV-Büro in Offenbach. Mit drei Hauptamtlichen ist das Diözesanbüro wieder komplett. Maria und Klemens freuen sich auf die Arbeit und die vielen Begegnungen vor Ort.

Jahreshauptversammlung der Kolpingsfamilie Eppertshausen am Freitag, 16. Februar im Jugendheim

Nach einem gemeinsamen Gottesdienst am Tag des Hl. Sebastian in der Pfarrkirche begrüßte der 1. Vorsitzende Marcus Schledt die knapp 40 anwesenden Mitglieder der Kolpingsfamilie Eppertshausen im Jugendheim. Mit einem geistlichen Wort knüpfte der Präses, Pfarrer Röper an die Predigt mit einem Wort zum wahren Fasten an. Die Kernbotschaft ist der Aufruf Jesu, dass wir unseren Worten auch Taten folgen lassen. Er lobte die Kolpingsfamilie für ihre Taten und liebevolle tatkräftige Arbeit in unserer Pfarrei.

Nach der Verlesung des Kurzprotokolls der Jahreshauptversammlung 2017 durch Jörn Müller gab Marcus Schledt einen Jahresrückblick 2017 mit zahlreichen Bildern und führte nochmal anschaulich vor Augen, wie viele Unternehmungen es gab: vom Nachtwächterrundgang, der Bezirksversammlung mit der Verabschiedung Pfarrer Röpers als Bezirkspräses, dem Karfreitagskreuzweg und dem Aufbau des Osterfeuers, einem Ausflug zum Flughafen, dem allmorgentlichen Kolpingsport, der Kleidersammlung und der Pfarrgartenaktion im Frühjahr, dem besonderen 1. Mai Gottesdienst im Wasserwerk mit Bundespräses Josef Holtkotte, dem tatkräftigen Baby-Kleider-Korb, der Fahrradwallfahrt nach Walldürn, dem Pfingstzeltlager im Westerwald, dem Pfarrgartenfest mit Menschenkicker, der Kinderfreizeit in Neuerkirch sowie auch der Jugendfreizeit in Senigallia, dem ganz besonderen Fest am Bewegungsparcours mit Roadshow-Integrationsmobil gemeinsam mit dem Asylkreis, der sehr informativen Podiumsdiskussion zur Bundestagswahl, dem Tagesausflug in die Rhein Hessische Schweiz und dem Stiftungsfest zum Jubiläum 60 Jahre Kolpingsfamilie Eppertshausen mit Diözesanpräses Johannes Wahl; weiter ging es mit dem Vortragsabend von Paul Schledt über sein Freiwilligenjahr in der Dominikanischen Republik und dem erfolgreichen FVE Mitternachts-Hobbyfußballturnier, der Winterwanderung im Januar 2018 zur Münsterer Mühle mit dem Besuch der Luther-Ausstellung und last but not least dem erfolgreichen Settchesball 2018.

Jörn Müller legte den Kassenbericht samt Mitgliederstatistik vor; der Kassenprüfer bescheinigte eine einwandfreie Kassenführung und dankte für die vorbildliche Heftführung. Anschließend wurde die Neuordnung der Mitgliedsbeiträge vorgestellt, nach einem regen Austausch wurde dem mit 4 Enthaltungen zugestimmt.

Der 2. Vorsitzende, Michael Buysch, stellte das Jahresprogramm 2018 mit einigen Highlights wie einem Vortrag über das Brasilien-Projekt von Kolping International, einem Vortrag von Kolping Recycling über „Den Weg der Kleider“, einer Führung durch das Gebäude der Commerzbank in Frankfurt und einem Besuch der Erlenbacher Schiffswerft vor. Besonders betont wurde die Wichtigkeit des Engagements der Kolpingjugend in Regionalforen, der Diözesanversammlung und auch dem Event „Sternenklar“.

Nachdem Marcus Schledt Klemens Euler zu seinem Amt als neuem Geschäftsführer des Kolping DV Mainz beglückwünscht hat, gab dieser einen Einblick in sein zukünftiges Aufgabengebiet. Mit einem Schlusswort und Segen des Pfarrers endete die Sitzung.

11.02.2018: Settchen goes 90´s: Das war ein toller Settchesball 2018! Wir bedanken uns für den großen Zuspruch, die Unterstützung von allen Helfern und natürlich bei Euch, die den Fastnachtsonntag unvergesslich gemacht haben. Wir sehen uns nächstes Jahr wieder! mehr unter www.settchesball.de

Großer Bildergalerie vom Settchesball



Neue Band, neue Cocktailbar und Chillout-Area schlagen ein: 47. Settchesball stimmt die Macher froh - [Bericht von Jens Dörr in der Offenbach-Post vom 13.02.2018](#)

01.01.2018: Klemens Euler ist neuer Geschäftsführer des Kolping-Diözesanverbandes Mainz:

Eine wichtige Personalentscheidung für den DV: Klemens Euler, seit 1985 Mitglied unserer Kolpingsfamilie Eppertshausen, ist seit dem 01.01.2018 neuer Geschäftsführer im Kolpingwerk Diözesanverband Mainz. „Ich weiß, dass ich vor einer großen Herausforderung stehe. Die Portion Ausdauer, Belastbarkeit, gute Arbeit im Team und ausreichende Motivation bringe ich gerne in meinen Verband ein“, freut sich Klemens Euler. Von 1986 bis 1993 war Klemens Euler Gruppenleiter Jungkolping und zweiter Vorsitzender der Kolpingsfamilie Eppertshausen. [Weiteres auf der Webseite des DV](#)

12.01.2018: Jungkolping-Mannschaft belegt hervorragenden 2. Platz beim FVE-

Mitternachtsturnier: Seit mehreren Jahren veranstaltet die Jugendabteilung des Fußball-Vereins Eppertshausen ein Mitternachtsturnier für Ortsvereins- und Hobbymannschaften. Erstmals nahm ein Team aus den Reihen unsere Jungkolping teil, bei dem einzelne Ersatzspieler aushelfen mussten. In spannenden und sehr fairen Gruppenspielen ermittelten zwölf Eppertshäuser Mannschaften die Gruppensieger, welche im großen Finale um 01:15 Uhr gegeneinander spielen sollten. In einem spannenden Finale trafen Team Onur und unser Kolping-Team aufeinander. Erst in der letzten Minute konnte Team Onur den Siegtreffer zum 1:0 erzielen und gewann den heißersehten Wanderpokal. Nach der großen Siegerehrung um 01:40 Uhr wurde im Clubraum bei der Aftershowparty noch bis in die frühen Morgenstunden ausgelassen gefeiert.

07.01.2018 Winterwanderung der Kolpingsfamilie Eppertshausen zur Langsmühle in Münster in Begleitung der CDU-Bundestagsabgeordneten Frau Dr. Mannes

Von Eppertshausen über die Gersprenz führte uns unsere Winterwanderung am vergangenen

Sonntag. Mit annähernd 30 Personen ist die Kolpingsfamilie Eppertshausen, begleitet von der CDU-Bundestagsabgeordneten des Wahlkreises Darmstadt Dr. Astrid Mannes, in das älteste Gebäude Münsters, der Langsmühle an der Gersprenz gewandert. Im Museum hat der Heimat- und Geschichtsverein unter dem Motto "Martin Luther, die Reformation und die Folgen" eine sehr informative Ausstellung zusammengetragen. Die Tafelausstellung ist untergliedert in sieben Kapitel; Themen, die das Leben des Reformators beschreiben und der historische Kontext wie „Die Welt um 1500“, „Gott, Gesetz und Gnade“, „Kaiser, Fürst & Untertan“, „Im Strudel der Konflikte“ werden näher beleuchtet. Neben Bibeln und Schriften, in denen die Besucher auch blättern dürfen, ist ein Triptychon der optische Höhepunkt der Ausstellung. Frau Inge Eckmann, die 2. Vorsitzende des Heimat- und Geschichtsvereins, hat uns dieses Kunstwerk dankenswerterweise näher gebracht. Das dreiteilige Glasbild der Raibacher Glasgestalterin Heike Jäger bezieht sich auf die Grundsäulen des Lutherschen Glaubens: „Sola Fide“ (allein der Glaube) „Sola gratia“ (allein die Gnade Gottes), „Sola scriptura“ (allein die heilige Schrift) und „Solus Christus“ (allein Jesus Christus). Diese sperrigen Begriffe sind durch das farbenfrohe Kunstwerk anschaulich und begreifbar gemacht worden; es lädt zu vielerlei Gedanken ein. Ein weiteres Highlight der Ausstellung - ein über 200 Jahre altes Vortragekreuz - erklärte Kai Herd, 1. Vorsitzender des Heimat- und Geschichtsvereins. Das Vortragekreuz hat die evangelische Gemeinde Altheims auf Vermittlung von Peter Panknin zur Verfügung gestellt. Es wurde beim Trauerzug vorangetragen und ist zweiseitig gestaltet: auf der einen Seite zeigt es den gekreuzigten Jesus, auf der Kehrseite den Auferstandenen. Nach einer Stärkung mit Kaffee und Kuchen im gemütlichen Café in der Mühle wanderten wir voller Eindrücke zurück nach Eppertshausen und kehrten bei Persio ein. Ein sehr gelungener Jahresauftakt!